

Liebe Lesben*, Interventionistas, Unterstützerinnen*,

weiterhin empfehlen möchten wir auch das externe Beratungsangebot von Antje Verleger – in den Räumen von Intervention (oder online) für Lesben 50+. Es startet im November und findet nach Anmeldung an jedem zweiten Donnerstag im Monat statt!

Auch auf die kommende Mitfrauenversammlung von Intervention e.V. am 15.12. möchten wir schon hinweisen – wir freuen uns auf Euch!

Weiterhin Gesundheit, spannende Veranstaltungen, wohltuende Treffen, Herbstspaziergänge wünscht Euch

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Hier noch eine **Bitte**: Da uns ab und an Nachfragen erreichen: wenn ihr von Gruppen, Angeboten zum Umgang und Austausch der Themen Trauer und Abschied hört, die sich explizit an Lesben* richten, informiert die Netzwerkstelle bitte gerne darüber – dann kann es mit in den Newsletter aufgenommen werden. Vielen Dank!

Dasselbe gilt für Stammtische für Lesben in Hamburg!

Neues externes Beratungsangebot für Lesben 50+ in den Räumen von Intervention ab November 2021!

Externes Angebot einer systemischen Beratung in den Räumen von Intervention oder als Online-Beratung.

Das Angebot wird ehrenamtlich, einmal im Monat im Zeitrahmen von 1 Stunde gegeben.

Starten kann es ab November 2021, immer am zweiten Donnerstag im Monat (9.11., 14.12.). Es richtet sich an Lesben 50+!

Anfragen – auch zur Terminvereinbarung - bitte direkt per Mail an: an.verleger@googlemail.com

Gerade ältere Lesben haben des öfteren das Gefühl den Anschluss zu verlieren und fühlen sich einsam.

Ein Gespräch kann den Blick wieder weiten und Hoffnung geben.

Das Besondere bei der systemischen Beratung ist die Art der Fragen, die manchmal erst einmal nachdenklich machen und einen anderen Blickwinkel eröffnen können.

Die Stärken der Lesbe, die zur Beratung kommt, stehen im Mittelpunkt.

Die Beratung soll Hilfe zu Selbsthilfe sein.

Ich bin 66 Jahre alt und habe lange als Heilerzieherin mit Menschen gearbeitet.

Ich habe eine Zusatzausbildung als Heilpraktikerin für Psychotherapie, mit der Methode systemische Beratung.

Ich freue mich auf Dich!
Antje Verleger

Konditionen:

Wenn das aktuelle Infektionsgeschehen es zulässt, können wir uns gerne in den Räumen von Intervention treffen.

Dazu bitte einen Impfnachweis, Genesenen - Nachweis oder tagesaktuellen Testnachweis mitbringen (3G).

Eine andere Möglichkeit wäre eine Online-Beratung. Die Zugangsdaten würde ich nach Vereinbarung zukommen lassen.

Termine: jeden 2. Donnerstag im Monat, nachmittags (9.11., 14.12.) ab November 2021

Für Anfragen: Email: an.verleger@googlemail.com

SAVE THE DATE: Mitfrauenversammlung von Intervention e.V. am 15.12.2021

Liebe Interventionistas, liebe Interessierte

Schon einmal zum Vormerken: unsere Mitfrauenversammlung findet am Mittwoch, 15. Dezember 2021 statt. Ob online, in Präsenz oder Hybrid teilen wir euch gerne noch zu einem späteren Zeitpunkt mit! Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Die MVV beginnt um 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr – bei einem Präsenztreffen – sind wir für Euch da.

Teach-In: Frauenrevolution und der LGBTI+ Befreiungskampf am 16.10.

Über das 8. März Bündnis erreichte uns folgende Veranstaltungsempfehlung:

„Vortrag der revolutionären Journalistin Arzu Demir über die Perspektiven der Frauenrevolution und dem LGBTI+ Befreiungskampf:

Was ist das revolutionäre Programm zur Zerschlagung des Patriarchats?

Warum ist die Frauenrevolution eine unabdingbare Hälfte der gesellschaftlichen Revolution?

Welche Perspektive gibt es für den LGBTI+ Befreiungskampf?

Diese und weitere Fragen werden am Samstag, den 16.10. gemeinsam mit der Journalistin und Autorin Arzu Demir als Referentin beantwortet.

Wir freuen uns! Zora Hamburg“

Veranstaltungshinweis auch auf Instagram: [hier](#)

Sonnabend, 16. Oktober 2021

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Bartelsstraße 25

all gender

Hamburg International Queer Film Festival / ehemals LSF vom 19. – 24.10.2021

Der Ticketverkauf hat gestartet, sowohl für die Filme im Kinos, als auch gestreamt.

Schaut gerne ins Programm, es gibt viele spannende Filme mit lesbischer*, trans* , queerer Thematik, u.a. z.B.

Dienstag, 19.10.

Den Eröffnungsfilm von Monika Treut – Genderation (nur für 24 Stunden als Stream verfügbar)

Mittwoch, 20.10.

Welcome to the USA

Donnerstag, 21.10.

Hit in der Mitte: Nico

Instructions for Survival

Freitag, 22.10.

Well Rounded

Die Ursula Kurzfilme

Imagining Queer Bandung: Alternative Kinship

Sonntag, 24.10.

Colors of Tobi

Rebel Dykes

La Nave del Olvido / Forgotten Roads

Sowie die Bildwechsel Special und und und ... die genannten Filme waren nur eine kleine Auswahl... schaut bitte selbst [zum Filmprogramm](#)
Im Kino, mit Freund*innen auf dem heimischen Sofa - wie auch immer – genießt die Filmtage/das Hamburg International Queer Filmfestival!

festival offline: Ticket 8,00 €, ermäßigt 5,50 €

festival online: stream for one: 6 €, stream fete: 10,00 €

Parallel zur Startzeit des Programms im Kino sind die meisten Filme für 7 Tage online als Stream verfügbar (siehe Online-Timetable). Nach dem Starten des gekauften Streams beträgt das Zeitfenster zum Anschauen 24 Stunden.

Ob 3G oder 2G Regelung erfahrt ihr bei den jeweiligen Kinos

Lesung mit Musik aus dem Buch „Widerstand war mir nicht in die Wiege gelegt“

Ilse Jacob, Mitglied der Hamburger Gruppe Kinder des Widerstands berichtet über ihre Mutter Katharina Jacob, die wie ihr Mann Franz Jacob Mitglied der großen norddeutschen Widerstandsorganisation um Bernhard Bästlein, Franz Jacob und Robert Abshagen war.

Die SchauspielerIn Inés Fabig liest Passagen aus der Autobiografie.

Simon Raben begleitet auf der Konzertgitarre.

Katharina Jacob hat die Widerstandsgruppe maßgeblich unterstützt.

Diese Arbeit ist Leitthema ihres Buches.

Dessen Untertitel lautet: »Widerstand war mir nicht in die Wiege gelegt«.

[hier weitere Infos](#)

Datum: Donnerstag, 28. Oktober 2021

Ort: GEW-Geschäftsstelle Hamburg, Rothenbaumchaussee 15

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bitte unter info@gew-hamburg.de

Es gilt die 3-G-Regel.

Veranstalterin: GEW

Info: Neu - Queer Feministisches Hebammen*team

In dieser Woche erreichte uns folgende Mail, die wir gerne an Euch zur Information weitergeben:

„...Meine Kollegin und ich haben ein neues Hebammen*team gegründet und würden uns über Weiterleiten, Austausch und Vernetzung freuen.
Wir begleiten rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Hausgeburt und Wochenbett und wollen vor Allem queere Menschen mit Kinderwunsch ansprechen. Es liegt uns sehr am Herzen diese Lebensphase fern von heteronormativen Familienmodellen, konservativen binären Geschlechtszuschreibungen und patriarchalen Machtstrukturen erleben zu können. Schaut gern auf unsere Website (noch im Aufbau) oder schreibt uns an Leo und Lotte“:

Hebammen*Kollektiv Hamburg

Leonie Macdonald - Hebamme B. Sc. (sie)

Charlotte Lindig - Hebamme B. Sc. (sie)

[zur Website](#)

Email: kontakt@hebammenkollektivhamburg.de

Info: Selbstbewusst Lesbisch um 1900 – Treffpunkte in Berlin

In der aktuellen L MAG könnt ihr einen interessanten Artikel von Ingeborg Boxhammer und Christiane Leidinger zu lesbischen Treffpunkten in Berlin um 1900 finden, z.B. den Kegelclub „Goldene Kugel“ (!) [zum Artikel](#)

Wohn-Pflege-Fachtag „Vielfalt leben! Vielfalt pflegen?“

Hier nochmal der Hinweis auf den diesjährige Wohn-Pflege-Fachtag der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften in Kooperation mit der PST gGmbH Psychosoziale Betreuung Hamburg. Er findet am 11.11.2021 statt

Unter dem Titel „Vielfalt leben! Vielfalt pflegen? Wie kommt Hamburg zu guten Wohn- und Pflegebedingungen für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, intergeschlechtliche und queere Menschen (LSBTIQ*)?“ findet der Fachtag am 11. November 2021 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Rudolf Steiner Haus statt.

Zum Hintergrund:

Ältere und zu pflegende Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, intergeschlechtliche und queere Menschen (LSBTIQ*) sowie Menschen mit HIV sind nach wie vor mit Unkenntnissen, Unwissen, Nicht-Wahrnehmen, Fremdheitsgefühlen des Pflegeumfelds ihnen und ihren Lebenswelten gegenüber konfrontiert. Sie wünschen sich Wohn- und Pflegeangebote, die adäquat ihre Bedürfnisse berücksichtigen, wo sie diskriminierungsfrei leben können. Fehlende Anerkennung als LSBTIQ* kann zur schädigenden Pflege führen.

Der Fachtag wird über den aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Stand von deutschlandweiten Projekten von Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Zertifizierungen sowie die thematische Umsetzung in Aus-, Fort- und Weiterbildung informieren. Die geplanten Vorträge und Foren laden zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch ein.

Er soll damit einen nachhaltigen Impuls zur Schließung von Angebotslücken und zur Etablierung einer LSBTIQ*-freundlichen Altenhilfe und Altenpflege in Hamburg setzen. Auch soll er gezielte Projektentwicklung befördern, wie es in der Hamburgischen Rahmenplanung der pflegerischen Infrastruktur 2025 für die genannten Zielgruppen gefordert ist.

Der Fachtag richtet sich an

- Führungskräfte und Pflegende
- Mitarbeitende der Altenhilfe und -pflege;

- Lehrende, Schüler*innen,
- Studierende sowie Multiplikator*innen der Pflege;
- Interessierte, Vertreter*innen der LSBTIQ*-Communities und
- privat oder beruflich am Thema interessierte Menschen.

Bitte leitet die Information zum Fachtag an weitere interessierte Menschen und Fachpersonen weiter. Vielen Dank.

Den Flyer mit Programm und weiteren Informationen findet ihr, ebenso wie die **Möglichkeit zur Anmeldung** [auf der Website der HH Koordinationsstelle für Wohnpflege Gemeinschaften](#).

Die Teilnahmezahl ist coronabedingt leider begrenzt! Rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. **Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2021.**

Teilnahmegebühr: regulär 95 €, 35 € für Rentner*innen, Ehrenamtliche, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderungen – bitte Nachweis mitsenden

Datum: Donnerstag, 11. November 2021

Uhrzeit: 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12

Online-Workshop beim RuT: Biografisches Schreiben

Erinnerungen bewahren, Erfahrungen mitteilen, einen roten Faden im persönlichen Lebenslauf finden – es kann viele Gründe geben, über das eigene Leben oder einzelne Aspekte daraus schreiben zu wollen. In diesem Workshop soll es darum gehen, autobiografische Episoden zu verfassen und in der Gruppe vorzustellen. In verschiedenen Übungen probieren wir aus, wie sich dabei unterschiedliche Stilmittel auf unsere Texte auswirken. Wie gelingt es, dass sie auch für andere interessant werden? Welche Perspektive, welche Erzählstimme ist für mich die Richtige? Was schmücke ich aus, was lasse ich weg? Und wie finde ich einen gangbaren Pfad durch das Dickicht all dessen, was ich erlebt habe?

Der Workshop findet online via Zoom statt.

Geschrieben werden kann je nach Vorliebe am Computer oder mit Stift und Papier. Erwünscht ist die Bereitschaft, das Geschriebene den anderen Teilnehmerinnen vorzulesen, damit ein Austausch stattfinden kann.

Workshop-Leitung: Claudia Breitsprecher

Kosten: kostenfrei, Spenden willkommen

Infos/Anmeldung unter 6 21 47 53 oder post@rut-berlin.de

Samstag, 20. + 27. November 2021, 04. + 12. Dezember 2021, jeweils 12-15 Uhr

Bitte um Spende für das Frauenbildungs-/Tagungshaus lila_bunt in Zülpich aufgrund der Hochwasserkatastrophe

Aus dem Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW entnommen, schließen wir uns gerne dieser Bitte um Unterstützung an:

„Das Bildungshaus lila_bunt in Zülpich ist von der Hochwasserkatastrophe hart getroffen worden. Die kompletten Erdgeschosse standen unter Wasser. In den letzten Wochen haben über 100 Menschen mit angepackt, um die schlimmsten Flutschäden zu beseitigen. Der Wiederaufbau wird jetzt gestartet, Böden werden neu verlegt, Wände gestrichen und verputzt. Die große Hoffnung ist, vielleicht sogar im Dezember wieder zu öffnen. Dazu braucht es weiter ganz viel Solidarität und natürlich auch finanzielle Hilfe.“

Das Spendenkonto:
Empfänger*in: Frauenbildungs-/Tagungshaus e.V.
IBAN: DE46 3825 0110 0001 2093 60
BIC: WELADED1EUS
Bank: Kreissparkasse Euskirchen
Stichwort: Hochwasser

Stellenangebot: Bildungsreferent*in im Walschlösschen gesucht

Die Akademie Waldschlösschen sucht zum 1. Januar 2022 in Teilzeit (30 Wochenstunden) ein*e Bildungsreferent*in (m/w/d) innerhalb des Kompetenznetzwerkes zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Liebe Lesben*, bitte bewirbt euch gerne, damit auch im Waldschlösschen eine paritätische Besetzung unterstützt wird!

Nähere Infos: [hier](#)

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

